

## Ü **Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Grundkurs I (am Zentralen Sprachlabor (ZSL)).**

**Leitung:** Y. Takahashi / M. Akisawa

**Termin der Veranstaltung:** Di. und Fr. jeweils 9-11 Uhr c.t., ZSL Raum 207

**Beginn der Veranstaltung:** Fr. 15. April 2005

**Zielgruppe:** Hörer aller Fakultäten, ohne Vorkenntnisse

**Scheinanforderung:**

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der beiden Klausuren

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Ziel des Kurses ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der japanischen Sprache (Einführung in die Grammatik, Aussprache und Schrift (Hiragana, Katakana, einige Kanji)), sowie die Vermittlung einer möglichst guten kommunikativen Kompetenz in kurzer Zeit.

**Lerninhalte:**

Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen, Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation, Lektüre von Texten, die sich mit grundlegenden Aspekten des japanischen Alltagslebens befassen.

**Allgemeiner Hinweis:**

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Termine für die Einschreibung sind: Freitag, 8.4.2005, 10.00-12.00 Uhr und Montag, 11.4.2005 von 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr im ZSL (Raum siehe Aushang).

Lehrmaterial: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

## Ü **Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Aufbaukurs I (am Zentralen Sprachlabor (ZSL)).**

**Leitung:** S. Kuruta-Esser / M. Nakahiro-van den Berg

**Termin der Veranstaltung:** Mo. und Mi. jeweils 9-11 Uhr c.t., ZSL Raum 207

**Beginn der Veranstaltung:** Mi. 13. April 2005

**Zielgruppe:** Hörer aller Fakultäten, die den Grundkurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen haben.

**Scheinanforderung:**

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der beiden Klausuren

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik, Ausbau der Kanji-Kenntnisse, Festigung der Lesefähigkeit, Erwerb einer Grundkompetenz im schriftlichen Ausdruck, Differenzierung des mündlichen Ausdrucks durch Unterscheidung von höflichkeitsmarkierter und nicht-höflichkeitsmarkierter Sprechweise.

**Lerninhalte:**

Vergangenheitsform der Adjektive im affirmativen und negierten Satz, Ausdrücke des Vergleichs, Komparativ und Superlativ, Ausdrücke des Wunsches, Finalsätze, die „te-Form“ des Verbs und Aufforderungen, Verlaufsform, Erlaubnisse und Verbote.

**Allgemeiner Hinweis:**

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Termine für die Einschreibung sind: Freitag, 8.4.2005, 10.00-12.00 Uhr und Montag, 11.4.2005 von 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr im ZSL (Raum siehe Aushang).

Lehrmaterial: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

## NEU: Veranstaltungen für Studierende des BA-Studienganges

### V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte II

**Leitung:** Prof. Wolfgang Seifert, Prof. Lothar Ledderose, Prof. Gotelind Müller-Saini

**Tutorium:** A. Hein, M. Stiehr, Chr. Streif

**Termin der Veranstaltung:** Do. 14-16 Uhr c.t., EWS R 005

**Beginn der Veranstaltung:** 14. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende des 2. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, „Umsteiger“ (Pflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

**ECTS: 3 CP**

**Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:**

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Kurses geschrieben werden

#### **Gegenstand der Veranstaltung:**

In dieser überblicksartigen Vorlesung, die auch Elemente einer Übung enthält, geht es um die historische Entwicklung in Ostasien ab Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Dabei stehen die verschiedenen Ausprägungen der Modernisierung in den Bereichen Kultur und Gesellschaft, Politik und Ideengeschichte im Mittelpunkt. Die Modernisierung in China, Japan und Korea geht sowohl auf endogene Entwicklungen zurück, als auch auf den „western impact“, also das Vordringen der westlichen Mächte, ihres Militärs, ihrer Diplomatie, ihres Handels, ihrer Religion in die ostasiatischen Länder. Gleichzeitig ist diese Zeitspanne durch das Streben der ostasiatischen Länder nach politischer Unabhängigkeit und wirtschaftlicher Stärke gekennzeichnet.

### Ü Rhetorik und Präsentation

**Leitung:** Asa-Bettina Wuthenow, M.A., Lena Hennigsen, M.A. (zwei Kurse)

**Termin der Veranstaltung:** Di. 16-18 Uhr c.t., R. 107 oder Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 208

**Tutorium:** nach Vereinbarung

**Beginn der Veranstaltung:** 13. bzw. 15. April 2005

**Zielgruppe:** Pflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienwissenschaften ab dem 2. Sem., „Umsteiger“

**ECTS: 3 CP**

**Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:**

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Bestehen der Abschlussklausur
3. Übernahme eines Referates

#### **Gegenstand des Kurses:**

Die Übung vermittelt Techniken einer effektiven Vermittlung (sowohl schriftlich als auch mündlich) fachlicher Information und Argumentation. Im schriftlichen Bereich werden Formen der Darstellung (Zusammenfassung, Argumentation, Rezension, Lexikonartikel, etc.), des Aufbaus eines Referats sowie Techniken des Belegens und Verweisens eingeübt. Zu diesem Zweck werden u.a. gedruckte Arbeiten kritisch analysiert. Im mündlichen Teil wird anhand von Kurzreferaten aus dem Bereich der Ostasienwissenschaften das freie Sprechen wie auch das Reden nach Manuskript auf Deutsch und Englisch geübt. Dabei wird auch der effektive Einsatz von traditionellen und modernen Hilfsmitteln erprobt (Handout, Folien, Dias, Power-Point). Die Übung soll den Studierenden die Probleme der Vermittlung fachlicher Information im universitären Bereich und in der Öffentlichkeit bewusst machen, Sorgfalt im Umgang mit der Sprache und mit dem Zeit-Management einüben und Sicherheit in der Präsentation von Rechercheergebnissen bzw. eigenen Meinungen vermitteln.

## Allgemeine Hinweise für den Japanischunterricht Sommersemester 2005

1. Die Kurse „Modernes Japanisch“ am Japanologischen Seminar haben zum Ziel, die Sprachfähigkeit zu erlangen, um Japanologie zu studieren, d.h. Lesefähigkeiten, um Zeitungen oder Fachtexte zu verstehen, auch mit Hilfe von Wörterbüchern, Hörfähigkeiten, um Meinungsäußerungen, Vorträge etc. zu verstehen, die Fähigkeit, eigene Meinungen zu äußern, zu fragen, zu diskutieren usw. Dafür benötigt man Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe, z.B. mehr als 2000 Kanji und einen Wortschatz von 7000-10.000 Vokabeln.

2. „Modernes Japanisch I“ (1. Semester) ist für Anfänger bestimmt. Das 1. Semester ist ein Intensivkurs mit 18 Stunden pro Woche, um ein effektives Studium zu ermöglichen. Das Ziel bis Ende des 2. Semesters (10 Stunden pro Woche) ist es, das Niveau der Grundstufe abzuschließen (alltägliche Konversation, Grundgrammatik, 569 aktiv beherrschte Kanji, plus 250 passiv beherrschte Kanji, 2000 Vokabeln).

3. Die Kurse „Modernes Japanisch I – IV“ haben das Erreichen des Niveaus der Mittelstufe zum Ziel (alltägliche Konversation, Verstehen und Äußerungen von etwas komplizierteren Inhalten, Lesen von Texten mit Wörterbuch, Schreiben von Briefen und kurzen Aufsätzen; die Zahl der Kanji beträgt mehr als 1.500 (darin ca. 700 zum Schreiben) und ca. 4.000 Vokabeln, was ungefähr der 2. Stufe des „Japanese Proficiency Test“ entspricht). Am Ende des 2., 3. und 4. Semesters gibt es jeweils einen Test über aktive Basis-Kanji, bei dem 70% der geforderten Prüfungsleistung erreicht werden müssen, und der Voraussetzung für die Orientierungs- sowie die Zwischenprüfung ist. Die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen „Modernes Japanisch I - II“ oder entsprechende japanische Sprachkenntnisse sind für die Orientierungsprüfung erforderlich. Dasselbe gilt für die Sprachkurse „Modernes Japanisch I – IV“ für die Zwischenprüfung.

4. Vier Sprachfähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sollen allgemein gelernt werden. Der Schwerpunkt des ersten Kurses liegt auf der Ausbildung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen). In den folgenden drei Kursen verlagert sich der Schwerpunkt allmählich auf das Lesen. Alle Kurse setzen eine aktive Beteiligung der Studierenden am Unterricht voraus.

5. Der Unterricht beträgt im 1. Semester pro Woche 18 Stunden (real 13,5 Zeitstunden), im 2. Semester pro Woche 10 Stunden (real 7,5 Zeitstunden) und im 3. und 4. Semester pro Woche 8 Stunden (real 6 Zeitstunden).

Wintersemester:	real 16 Wochen	216 + 96 Zeitstunden
Sommersemester:	real 13 Wochen	97,5 x 2 Zeitstunden

Die tatsächliche Unterrichtszeit des 1. bis 4. Semesters beträgt ungefähr 500 Stunden. Es ist notwendig, auch außerhalb der Unterrichtsstunden selbständig zu lernen und das im Unterricht Erlernte aktiv anzuwenden.

6. Der allgemeine Sprachunterricht im 1. Semester beträgt 14 Stunden (10,5 Zeitstunden), Grammatikerklärungen + Übersetzungen und Kanji jeweils 2 Stunden (1,5 Zeitstunden). Im allgemeinen Unterricht beinhalten die Lerngegenstände Vokabular, Ausdruck, Konversation, Lesen, Hörverständnis, Schriftzeichen, Grammatik, Wort- und Satzbildung usw. Außerdem gibt es zum Selbststudium Hörverständnisübungen auf Audiokassetten.

7. Für die Studierenden des B.A. Studienganges werden die Module *Modernes Japanisch I und II* (Grundkurse) mit jeweils 28 CP bewertet, die Module *Japanisch III und IV* (Mittelkurse) mit jeweils 16 CP.

## Veranstaltungen des Grundstudiums

### Ü 現代日本語 **Modernes Japanisch 2**

**Leitung:** Dr. Shôji Iijima und Mie Nakahiro-van den Berg, M.A.

**Termine der Veranstaltungen:**

**Allgemeiner Sprachunterricht**

Mo. 9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Dr. Iijima
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Dr. Iijima
Di. 9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Di. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Dr. Iijima
Do. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Dr. Iijima

**Grammatik + Übersetzung**

Fr. 11-13 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Schalek

**Aktiv-Kanji-Übung**

Mi. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Takahashi

**Beginn der Veranstaltungen:** Mi. 13. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende des 2. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 1*

**Scheinanforderungen:**

1. Bestehen der Abschlussklausur, bzw. Orientierungsprüfung

**Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:**

- Shôji Iijima, *Situatives, Praktisches Japanisch* (eigenes Lehrbuch – Kopie)
- Noriko Katsuki-Pestemer, *Grundstudium Japanisch 1/2*. Dürr und Kessler (jeweils 28,50 Euro) ISBN 3-8018-0090-3 / 3-8018-0091-1

Außerdem zur Anschaffung empfohlen:

- Wolfgang Hadamitzky, *Kanji & Kana 1. - Langenscheidts Handbuch und Lexikon der japanischen Schrift*. (23,90 Euro) ISBN 3-468-49391-6

### Ü 現代日本語 **Modernes Japanisch 4**

**Leitung:** Mie Nakahiro-van den Berg, M.A. und Dr. Shôji Iijima

**Termine der Veranstaltungen:**

Mo. 9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Di. 9-11 Uhr c.t.	R. 109 (A)	Dr. Iijima
Di. 11-13 Uhr c.t.	R. 109 (B)	Dr. Iijima
Do. 9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Fr. 9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A+B)	Schalek (Übersetzung)

**Beginn der Veranstaltungen:** Do. 14. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende des 4. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 3*

**Scheinanforderungen:**

1. Bestehen der Abschlussklausur

**Allgemeiner Hinweis:**

Die Abschlussklausur wird auch als Teil der Zwischenprüfung (Teil von *Modernes Japanisch* gewertet).

### Ü Kalligraphie 1 (für Anfänger)

**Leitung:** Toshiko Toribuchi-Thüsing, B.A.

**Termin der Veranstaltung:** Mo. 14-16 Uhr c.t., Raum 136

**Beginn der Veranstaltung:** Di. 19. April 2005  
**Zielgruppe:** Studierende des Grundstudiums

**Gegenstand der Veranstaltung:**

In diesem Kurs werden die Schreibübungen sowohl mit dem Pinsel als auch mit dem Bleistift ausgeführt. Außerdem wird auf die Geschichte der verschiedenen Schriftarten eingegangen. Überdies stellen wir ein Siegel her und fertigen Heiku als kalligraphisches Kunstwerk an.

**Allgemeiner Hinweis:**

Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,- €). Materialkosten: 3,50 €.

**PS Geschichte Japans II: Von 1868 bis zur Gegenwart**

**Leitung:** Thomas Büttner, M.A. (Gruppe A), Dr. Maik Hendrik Sprotte (Gruppe B)

**Termin der Veranstaltung:** Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 136 (Gruppe A)  
Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 136 (Gruppe B)

**Termin des Tutoriums:** Mi. 16-18 Uhr c.t., Raum 136 unter der Leitung von Björn Höfer  
(vorbehaltlich einer Finanzierungsmöglichkeit)

**Beginn der Veranstaltung:** 13. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende der Japanologie im Grundstudium & Studierende der „BWL mit interkultureller Qualifikation Japan“ an der Universität Mannheim

**ECTS:** 3 CP

**Scheinanforderungen:**

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Referat zu einem vorgegebenen Thema
3. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
4. Bestehen der Abschlussklausur
5. Leistungsüberprüfungen während der Veranstaltung

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Dieses Proseminar zur Geschichte Japans von 1868 bis zur Gegenwart bietet einen Überblick über die relevanten historischen Entwicklungen des Landes im Kontext Ostasiens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Analyse der politischen, sozialen sowie ökonomischen Besonderheiten der verschiedenen historischen Epochen des Untersuchungszeitraumes unter Berücksichtigung der geistesgeschichtlichen Grundlagen.

**Allgemeiner Hinweis:**

Als Diskussionsgrundlage einzelner Aspekte der historischen Entwicklung Japans von der sogenannten Meiji-Restauration 1868 - als dem Beginn der Moderne in der japanischen Geschichte - bis zu Entwicklungen in der gegenwärtigen japanischen Gesellschaft und politischen Welt setzen wir für die Seminarsitzungen die Lektüre der relevanten Kapitel folgender historischer Übersichten als bekannt voraus:

- Hall, John W.: *Das japanische Kaiserreich*. Fischer Weltgeschichte, Bd. 20, Frankfurt/M.: Fischer, 1968 (Neuaufgaben vorhanden). (Signatur in der Bibliothek des Japanologischen Seminars: JA 41/10)
- Hane Mikiso: *Modern Japan. A Historical Survey*, Boulder, Colorado/Oxford, England: Westview Press, 2001 (JA 45/240)

Eine umfangreiche Leseliste steht voraussichtlich ab 05. April 2005 unter der URL [www.geschichte-japans.de/ps](http://www.geschichte-japans.de/ps) im Internet zum Download (als PDF-Datei) zur Verfügung. Unter der genannten URL kann dann auch die detaillierte zeitliche und thematische Planung der Veranstaltung eingesehen werden.

**PS Japanische Literatur II (ab 1868)**

**Leitung:** Asa-Bettina Wuthenow, M.A.

**Termin der Veranstaltung:** Mi., 11-13 Uhr c.t., Raum 107

**Termin des Tutoriums:** Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 107 unter der Leitung von Daniel Poch  
(vorbehaltlich einer Finanzierungsmöglichkeit)

**Beginn der Veranstaltung:** 19. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende des 4. Semesters

**ECTS:** 3 CP

**Scheinanforderungen:**

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Referat zu einem vorgegebenen Thema
3. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
4. Bestehen der Abschlussklausur

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Im Proseminar „Literatur II“ wird die japanische Literatur von 1868 bis zur Gegenwart anhand von ausgewählten Werken behandelt. Ziel ist es, sowohl einen literarhistorischen Überblick über wichtige Entwicklungen in der modernen japanischen Literatur zu geben als auch Analyse und Interpretation literarischer Werke einzuüben. Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird aktive Mitarbeit erwartet (dies schließt gegebenenfalls auch die Übernahme von Kurzreferaten von 5-10 Minuten Länge ein).

Referate und Hausarbeiten sollen bereits während der vorlesungsfreien Zeit vorbereitet werden. Ein Thesenblatt ist in getippter Form eine Woche vor dem Referatstermin abzugeben. Die schriftliche Hausarbeit muss bis zum 30. August abgegeben werden.

**Allgemeiner Hinweis:**

Begleitend zum Proseminar findet ein von Daniel Poch geleitetes Tutorium statt, dessen Besuch ebenfalls Pflicht ist. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

Lektürehinweis: Kato Shuichi: *A History of Japanese Literature. The Modern Years*. London / Basingstoke: Macmillan, 1983. (JA 21 - 20 -3).

## **T Wissenschaftsdeutsch für ausländische Studierende**

**Leitung:** Martin Kobienia

**Termin der Veranstaltung:** nach Vereinbarung

**Beginn der Veranstaltung:** nach Vereinbarung

**Zielgruppe:** Ausländische Studierende aller Semester

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Geübt wird das Lesen und Verstehen wissenschaftlicher deutschsprachiger Texte. Wir behandeln ferner die Ausarbeitung von Referaten und Hausarbeiten und beschäftigen uns mit dem Themenbereich Rhetorik und Präsentation.

**Allgemeiner Hinweis:**

Es kann auf spezielle Themenwünsche der Teilnehmer eingegangen werden. Ein Teilnahmechein kann ausgestellt werden.

## **Ü Staat und Politik – Grundbegriffe und Wortfelder im Japanischen (4.-6. Semester)**

**Leitung:** Prof. Seifert

**Termin der Veranstaltung:** Fr. 11-13 Uhr c.t., Raum 107

**Beginn der Veranstaltung:** Fr. 15. April 2005

**Zielgruppe:** Die Übung ist für Studierende ab dem 4. Semester geeignet. Sie muss – jetzt oder später – von allen mitgemacht werden, die im sozialwissenschaftlich-historischen Zweig im Hauptstudium Seminare belegen wollen. Alternativ kann auch die Übung „Wirtschaft und Gesellschaft – Grundbegriffe und Wortfelder“ im Wintersemester belegt werden. Für Studierende der „BWL mit interkultureller Qualifikation“ an der Universität Mannheim sind Übung und Abschlusstest ebenfalls obligatorisch.

**Scheinanforderung:**

1. regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung

## 2. Bestehen der Abschlussklausur

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Die Teilnehmer sollen den Grundwortschatz im Bereich „Staat und Politik“ erlernen. Das Mittel dazu sind ausgewählte kurze Textabschnitte aus Zeitungen oder Taschenbüchern. Die Begriffe sollen von den Teilnehmern auch aktiv geschrieben werden können. Wir üben folglich auch an der Tafel, der PC alleine nützt hierbei nichts. Auf jeder Sitzung wird eine Vokabelliste zum Üben verteilt, die in der folgenden Sitzung beherrscht werden muss. Es gibt einen Abschlusstest, der die regelmäßige Teilnahme voraussetzt.

### **Aufgabe:**

Vorbereiten (aktiv schreiben und passiv lesen können) der jeweils gegebenen rund 20 Begriffe.

## **Ü Der Russisch-Japanische Krieg**

**Leitung:** Dr. Maik Hendrik Sprotte

**Termin der Veranstaltung:** Mo. 11-13 Uhr c.t., Raum 108

**Beginn der Veranstaltung:** 18. April 2005

**Zielgruppe:** historisch interessierte Studierende im Grund- und Hauptstudium

**Scheinanforderungen:** auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme, entsprechender Vorbereitung der Lehrveranstaltungen und reger Beteiligung an der Diskussion ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Im September 2005 wird der 100. Jahrestag der Unterzeichnung des Friedensvertrages von Portsmouth (USA) begangen, mit dem der Russisch-Japanische Krieg endete. Begonnen hatten die Kriegshandlungen mit einem unangekündigten Torpedoangriff japanischer Schiffe auf Teile der vor Port Arthur liegenden russischen Pazifikflotte im Februar 1904. Gegenstand des Krieges war die Sicherung russischer und japanischer Einflusssphären im Kaiserreich Korea und in der Mandschurei.

In dieser Lehrveranstaltung möchte ich mit Ihnen eine Zeitung gestalten, wie sie nach dem Friedensschluss 1905 hätte erscheinen können. In verschiedenen Artikeln sollen die Handelnden (z.B. die russischen und japanischen Militärs Alexej Nikolajewitsch Kuropatkin und Nogi Maresuke, der japanische und russische Monarch, die russischen und japanischen Delegierten der Friedensverhandlungen, der Präsident der USA Theodore Roosevelt usw.), der Kriegsverlauf, der Einfluss des Krieges auf die innenpolitische Situation Japans und Russlands ebenso analysiert werden, wie die Bedeutung des Krieges auf die europäischen Bündnissysteme am Vorabend des 1. Weltkriegs.

### **Allgemeiner Hinweis:**

Gegenwärtig erarbeite ich ein Konzept für ein gemeinsames Kolloquium zum Russisch-Japanischen Krieg, das – wenn es realisiert werden kann – voraussichtlich im Oktober in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar und dem Seminar für Osteuropäische Geschichte stattfinden wird. Diese Lehrveranstaltung dient der Einstimmung und Vorbereitung interessierter Studierender auf diese zweitägige Vortragsreihe.

Bewusst bitte ich diese Lehrveranstaltung für Studierende aller Semester an. Dies bedeutet, dass von den Studierenden des Grundstudiums vornehmlich Literatur bearbeitet werden sollte, die nicht in japanischer Sprache geschrieben wurde. Es würde mich sehr freuen, wenn sich auch beispielsweise Studierende mit Russischkenntnissen zur Teilnahme entschließen könnten. Studierenden im Hauptstudium bietet sich in dieser Übung die Möglichkeit, Ihre Japanischkenntnisse an Fachtexten mit historischem Inhalt zu vertiefen und das Fachvokabular zu erarbeiten.

Von den Teilnehmenden wird ein hohes Maß an Eigeninitiative erwartet, da es sich bei der Gestaltung einer entsprechenden Zeitung um eine innovative Form des Unterrichts handelt, die besondere inhaltliche und technische Herausforderungen an die Studierenden stellt.

Unter der URL [www.geschichte-japans.de/ue](http://www.geschichte-japans.de/ue) kann ab 05. April 2005 dann auch voraussichtlich die detaillierte zeitliche und thematische Planung der Veranstaltung eingesehen werden.

## Veranstaltungen des Hauptstudiums

### Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 6

**Leitung:** Dr. Shoji Iijima

**Termin der Veranstaltung:** Mo. 14-16 Uhr c.t., Raum 107

**Beginn der Veranstaltung:** Mo. 18. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende mit bestandener Zwischenprüfung

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Im Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung des. Außerdem wird die mündliche Ausdrucksfähigkeit durch Diskussionen über die Textinhalte trainiert.

**Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:**

Umesao Tadao, *Nihon towa nanika – Edo-Zeit* (in Kopie)

### Ü 現代日本語 Modernes Japanisch – Lese- und Hörverständnisübung

**Leitung:** Mie Nakahiro-v.d. Berg, M.A.

**Termin der Veranstaltung:** Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 109

**Beginn der Veranstaltung:** Mi. 20. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende mit bestandener Zwischenprüfung

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Das Ziel der Veranstaltung ist die Steigerung des Lese- und Hörverständnisses mittels verschiedener Lesetexte begleitet von Hörmaterial.

### V Labour and the Labour Market in Japan (in englischer Sprache)

**Leitung:** Prof. M. Nomura (Tôhoku University, Sendai – Gastprofessor im SS 2005)

**Termin der Veranstaltung:** Mo. 16-18 Uhr c.t., R. n.V.

**Beginn der Veranstaltung:** 30. Mai 2005

**Zielgruppe:** Studierende aller Semester

**Scheinanforderung:** Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Diese Vorlesung ist für alle gedacht, die an Fragen der Arbeit, des Arbeitsmarktes, der Arbeitslosigkeit, der Chancen für Berufsanfänger usw. in Japan im Vergleich zu Deutschland interessiert sind. Sie beginnt erst ab Mitte des Sommersemesters. Prof. Nomura wird seine Darstellung anhand von Schaubildern etc. illustrieren.

### V/Ü Takeuchi Yoshimi und China (in japanischer Sprache)

**Leitung:** Prof. Ge Sun (Akad. f. Sozialwissenschaften, Beijing – Gastprofessorin im SS 2005)

**Termin der Veranstaltung:** Di. 16-18 Uhr c.t., R. n.V.

**Beginn der Veranstaltung:** 10. Mai 2005

**Zielgruppe:** Studierende mit Interesse am kulturellen und historischen Verhältnis zwischen Japan und China im 20. Jahrhundert, am Denken und Werk des Sinologen und Kulturkritikers Takeuchi Yoshimi (1910-1977), sowie alle Studierende mit Japanisch-Kenntnissen, welche die seltene Chance einer japanischen Vorlesung in Heidelberg nutzen wollen

**Scheinanforderung:** Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

### **Allgemeiner Hinweis:**

Für April ist das Erscheinen des Bandes W. Seifert / Chr. Uhl (Hrsg. und übers.), *Takeuchi Yoshimi: Japan in Asien, Geschichtsdenken und Kulturkritik nach 1945*, München: Iudicium Verlag, geplant. Außerdem haben wir eine Monographie von Frau Sun in japanischer Sprache in unserer Bibliothek. Beide Bücher werden zur Lektüre empfohlen. Die Vorlesung sollte in Kombination mit dem Hauptseminar von Prof. Seifert gehört werden.

## **V Staat und Literatur in der japanischen Frühzeit**

**Leitung:** Prof. Shimizu (Nihon daigaku, Chiba – Gastprofessorin im SS 2005)

**Termin der Veranstaltung:** Mi 13.00-14.00, R. 107

**Beginn der Veranstaltung:** 13. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 6. Semester

### **Scheinanforderung:**

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der beiden Klausuren

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

In dieser Veranstaltung werden die frühen Texte der japanischen Literatur, vor allem das *Kojiki*, in ihrem Zusammenhang mit der Herausbildung des japanischen Staates und seiner Selbstdarstellung behandelt. Die Vorlesung findet in japanischer Sprache statt. Die Dozentin versucht dabei, durch die Bereitstellung von Vokabellisten und Handouts das Verständnis der deutschen Studierenden zu erleichtern.

### **Hinweis:**

Es wird dringend empfohlen, auch bereits im 6. Semester an dieser Vorlesung teilzunehmen, da nur so das Hörverständnis entwickelt werden kann. Für Studierende, die im WS 05/06 oder im SS 06 im Bereich des Literarischen Zweiges (Prof. Schamoni) ihre Magisterprüfung ablegen wollen, ist die Teilnahme Pflicht. Es wird empfohlen, als Vorbereitung auf diese Vorlesung Nelly Naumanns *Die Mythen des Alten Japan* (München 1996) sorgfältig zu lesen (vor allem die Kap. „Einführung“ und „Der politische Mythos“) (Kopiervorlage wird frühzeitig ausgelegt). Die begleitende Lektüre richtet sich nur an höhere Semester (vgl. folgenden Eintrag).

Im Zusammenhang mit dieser Vorlesung kann ein Hauptseminarschein erworben werden. Nähere Informationen bei A.-B. Wuthenow.

## **Ü Lektüre zur Vorlesung „Staat und Literatur in der japanischen Frühzeit“**

**Leitung:** Prof. Shimizu (Nihon daigaku, Chiba – Gastprofessorin im SS 2005)

**Termin der Veranstaltung:** Di. 14.00-16.00, R. 108

**Beginn der Veranstaltung:** 19. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums (Voraussetzung: Abschluss Bungo II)

**Scheinanforderung:** Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme (maximal drei Termine abwesend) ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Diese Übung soll in die Lektüre des *Kojiki* einführen. Das *Kojiki* (712 kompiliert) ist einer der schwierigsten Texte der japanischen Literatur. Entstanden unter chinesischem Einfluss und kompiliert zur Legitimierung des bestehenden Kaiserhauses, enthält er gleichzeitig Mythen und auch poetische Texte aus der Zeit vor dem intensiven Kulturkontakt mit dem Festland. Deshalb wurde das *Kojiki* später (ab dem 18. Jh.) auch zur „Bibel“ japanischer Identitätssuche und Identitätskonstruktion. Die Übung wird in die besonderen inhaltlichen und sprachlichen Schwierigkeiten dieses Textes einführen und damit das in der Vorlesung Vermittelte vertiefen und konkretisieren. Die Übung findet in japanischer Sprache statt.

### **Hinweis:**

Es gibt inzwischen eine stattliche Zahl von Übersetzungen in westliche Sprachen. Hingewiesen sei auf die Übersetzungen von B.H. Chamberlain, D. Philippi (beide ins

Englische) und die Auszugsweise deutsche Übersetzung in Nelly Naumanns *Die Mythen des Alten Japan* (München 1996). Die betreffenden Bücher finden sich im Semesterapparat.

## **HS Japanische Unternehmen: Theorie und Wirklichkeit (in japanischer Sprache)**

**Leitung:** Prof. M. Nomura (Gastprofessor) / Prof. Seifert

**Termin der Veranstaltung:** Mo. 18-20 Uhr c.t., Raum n.V.

**Beginn der Veranstaltung:** Mo. 18. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 6. Semester, die sich für Gesellschaft und Wirtschaft Japans interessieren und japanische Textabschnitte lesen wollen. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer meiner Wortfeldübungen und an mindestens einer der in der Japanologie angebotenen Übersetzungsübungen. Weiterführend dürfte dieses Seminar auch für jene Studierenden sein, die in den vergangenen beiden Semestern an den Seminaren über „Der flexible Mensch und die Arbeit – Japan und Deutschland im Vergleich“ teilgenommen haben.

### **Scheinanforderung:**

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. regelmäßige Vorbereitung der *japanischen* Textabschnitte
3. Hausarbeit (Umfang ca. 20 Seiten) möglichst auf der Grundlage eines Referates  
In der Hausarbeit soll ein *japanischer* Text zusammengefasst werden und mit Hilfe von zusätzlicher Fachliteratur in westlicher Sprache kommentiert werden.

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Dieses Seminar wird gemeinsam von Prof. Nomura, Faculty of Economics, Tôhoku University (Sendai) und Prof. Seifert durchgeführt, und zwar in der Weise, dass Seifert die ersten 4 Sitzungen durchführt und nach der Lehrveranstaltung die Hausarbeiten korrigiert, und Nomura die Sitzungen ab der 5. Sitzung übernimmt und auf Japanisch leitet. In den ersten vier Sitzungen wird die Terminologie des japanischen Textes erklärt und in die Theorie eingeführt. In dem genannten Buch geht es um eine kritische Auseinandersetzung mit der Theorie von Aoki Masahiko (Stanford University) über die Besonderheiten des japanischen Unternehmens als eines Unternehmenstypus. Aokis Werke liegen in englischer Sprache vor.

### **Voraussetzungen:**

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer meiner Wortfeldübungen und an mindestens einer der in der Japanologie angebotenen Übersetzungsübungen.

### **Allgemeiner Hinweis:**

Gegenstand des Seminars ist das Buch 『上井 / 野村 編著 『日本企業 — 理論と現実』』 . Zur Vorbereitung muss die englische Ausgabe dieses Buches gelesen werden, die unter dem Titel *Japanese Companies. Theories and Realities* bei Trans Pacific Press in Melbourne erschienen ist. Sowohl die englische als auch die japanische Ausgabe stehen im Handapparat und können in der Bibliothek gelesen bzw. kopiert werden. Als Einführung in die Problematik von Wirtschaft und Gesellschaft des heutigen Japan ist das preiswerte Buch Kevenhörster / Pascha / Shire, *Japan. Wirtschaft, Gesellschaft, Politik*, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2003, geeignet.

## **HS Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Japans**

**Leitung:** Dr. Matthias Koch (Deutsches Institut für Japanstudien, Tôkyô)

**Termin der Veranstaltung:** Blockveranstaltung vom 11.4. – 17.4.2005, jeweils 16-20 Uhr, R. 109

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums

**ECTS: 4 CP**

### **Scheinanforderung:**

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. vorherige Lektüre zur Vorbereitung
3. Hausarbeit auf Grundlage eines japanischen Textes

**Allgemeiner Hinweis:**

Dieses Blockseminar findet in der ersten Semesterwoche statt. Die englisch- und japanischsprachigen Texte werden rechtzeitig ausgelegt.

**Ü Der Russisch-Japanische Krieg**

**Leitung:** Dr. Maik Hendrik Sprotte  
**Siehe Grundstudium**

**Ü Zeitungslektüre**

**Leitung:** Dr. Iijima  
**Termin der Veranstaltung:** Do. 14-16 Uhr c.t., Raum 108  
**Beginn der Veranstaltung:** Do. 14. April 2005  
**Zielgruppe:** Studierende mit bestandener Zwischenprüfung und Fortgeschrittene

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Besprochen wird der von Zeitungen, eingeübt wird das Lesen von Artikeln über aktuelle Ereignisse oder andere Themen, die von den Teilnehmern gewünscht werden, sowie die Diskussion über die Texte. Verwendet werden Texte vor allem aus der *Asahi shinbun* und *Shizuoka shinbun*.

**Ü Verfassen von japanischen Briefen**

**Leitung:** N.N.  
**Termin der Veranstaltung:** Di. 11-13 Uhr c.t., Raum 108  
**Beginn der Veranstaltung:** Di. 19. April 2005  
**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 6. Fachsemester

**Gegenstand der Veranstaltung:**

In diesem Kurs werden japanische Briefformen vorgestellt und eingeübt. Beispiele: Jahresgrußkarte, Dankschreiben, Gratulationsbrief, Bewerbungsbrief, E-mail u.a. Außerdem wird der Unterschied zwischen der Normal- und Höflichkeitsform erarbeitet.

**Ü Einführung in die japanische Schriftsprache II - (Bungo II)**

**Leitung:** Asa-Bettina Wuthenow, M.A.  
**Termin der Veranstaltung:** Mi. 9-11 Uhr c.t., Raum 107  
**Beginn der Veranstaltung:** 13. April 2005  
**Zielgruppe:** Studierende des 6. Semesters  
**ECTS:** 3 CP

**Scheinanforderung:**

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der Abschlussklausur

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Dieser Kurs schließt an den Kurs „Bungo I“ an und ist ein Pflichtkurs für Hauptfachstudierende. Durchgenommen werden die Lektionen XIII bis XX der von Prof. Schamoni zusammengestellten Textsammlung, die für 2,- € während der Semesterferien im Sekretariat erworben werden kann.

Die Lektionen sind jeweils von Woche zu Woche **in der Bibliothek** (unter Hinzuziehung aller relevanten Hilfsmittel, d.h. neben *kokugo jiten* und *kanwa jiten* gegebenenfalls *kogo jiten* und Enzyklopädien) vorzubereiten. Für die letzte Sitzung des Semesters ist eine zweistündige

Klausur vorgesehen, durch welche der zweite der Bungo-Pflichtscheine erworben werden kann.

Literatur: W. Schamoni. *Texte zur Einführung in die Japanische Schriftsprache*, Heidelberg 2000 (im Sekretariat erhältlich) // H. Craig McCullough. *Bungo Manual. Selected Reference Material for Students of Classical Japanese*. Ithaca, New York: Cornell University 1988 // B. Lewin. *Abriss der Japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1975 (2., verb. Aufl.).

## **Ü Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Bachelor- sowie die schriftliche Magisterprüfung: Übersetzen von Prüfungstexten aus den Bereichen Literatur, Kultur, Politik, Geistesgeschichte und Gesellschaft aus dem Japanischen ins Deutsche**

**Leitung:** Asa-Bettina Wuthenow, M.A.

**Termin der Veranstaltung:** Di. 9.00-13.00 Uhr, Raum 201

**Beginn der Veranstaltung:** 19. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums 5. bzw. 7. Fachsemester

**ECTS:** 3 CP

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Dieser Kurs für Hauptfachstudierende, die sich auf die schriftliche Magisterprüfung vorbereiten wollen, dient dazu, die Anfertigung von Übersetzungsklausuren unter Prüfungsbedingungen zu trainieren. Zu jedem Sitzungstermin wird jeweils ein Klausurtext aus dem Bereich „Literatur und Kultur Japans“ und ein Klausurtext aus dem Bereich der „Sozialwissenschaftlichen Japanforschung“ bereitgestellt. Zugelassen sind lediglich die von den Professoren erlaubten Hilfsmittel. Innerhalb von vier Zeitstunden (im Falle der B.A.-Kandidaten: 3 Zeitstunden) ist ein Text mit einem Umfang von etwa 600 Zeichen (bei B.A. etwa 450 Zeichen) ins Deutsche zu übertragen sowie der Katalog der inhaltlichen Fragen auf dem Aufgabenblatt zu beantworten.

### **Allgemeiner Hinweis:**

Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme und Bestehen der Klausuren ein benoteter Schein ausgestellt werden.

## **Ü Übersetzen aus dem Geschichtslehrbuch *Nihonshi A* (jap.-dt.) (mit Video)**

**Leitung:** Prof. Wolfgang Seifert

**Termin und Ort:** Do. 9-11 Uhr, Raum 108

**Beginn der Veranstaltung:** 14. Oktober 2004

**Zielgruppe:** Studierende ab dem 6. Fachsemester

**ECTS:** 3 CP

### **Scheinanforderungen:**

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Erledigung der schriftlichen Übersetzungsaufgaben in kleinen Gruppen

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Politische und Sozialgeschichte Japans ab 1868

**Aufgabe:** Übersetzen von Textabschnitten in kleinen Gruppen und in schriftlicher Form, Abgabe jeweils eine Woche vor der entsprechenden Sitzung (Verspätungen sind nicht möglich). Herstellung einer eigenen Liste mit Fachwörtern und Eigennamen. Video-Inhaltsangaben.

### **Allgemeiner Hinweis:**

Jeder Teilnehmer muss das Lehrbuch ausgeliehen haben und zur 1. Sitzung mitbringen.

## **HS Takeuchi Yoshimi und die japanische Sicht Ostasiens**

**Leitung:** Prof. Seifert

**Termin der Veranstaltung:** Di. 14-16 Uhr c.t., Raum 107

**Beginn der Veranstaltung:** 19. April 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 6. Semester

**ECTS:** 4 CP

**Scheinanforderung:**

1. regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Erledigung der schriftlichen Übersetzungsaufgaben
3. Anfertigung einer Hausarbeit

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Siehe Titel!

**Aufgabe:**

Lektüre der Essays Takeuchis auf Deutsch und Japanisch.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme (durch Scheine zu belegen) an einer meiner Wortfeldübungen.

**Allgemeiner Hinweis:**

Grundlage werden Neuerscheinungen zu Takeuchi Yoshimi sein.

## **K Ostasienkolloquium – Magistranden- und Doktorandenkolloquium für alle 3 Fächer**

**Leitung:** Prof. W. Seifert

**Termin der Veranstaltung:** Do. 17-19 Uhr s.t., Seminarraum der OAKG, Seminarstraße

**Beginn der Veranstaltung:** 21. April

**Zielgruppe:** alle Magistranden und Doktoranden

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Das Kolloquium findet wöchentlich statt. Neben der Beantwortung allgemeiner Fragen zur Abfassung einer MA-Arbeit tragen Magistranden und Doktoranden jeweils vor, wie sie ihr Thema gefunden haben, worin die Probleme bei der Materialbeschaffung bestanden, und welche Ansätze und Methoden sie in den beiden Zweigen der Heidelberger Japanologie gewählt haben. Hauptsache wird jedoch die gemeinsame Diskussion über grundlegende Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von ausgewählten deutschen Artikeln sein. Die Teilnahme ist grundsätzlich offen, aber für Magistranden ist die Veranstaltung verbindlich.